



Projekttitel: Girls'Day – Boys'Day	
Schularten: Mittelschule, Förderschule, Realschule, Gymnasium Jahrgangsstufen: ab Jahrgangsstufe 7 Zeitungsumfang: ein Tag	Fach / Fächergruppe: AWT, Arbeitslehre, Wirtschaft und Beruf
Fächerübergreifende Bildungsziele: Berufliche Bildung	
Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs): Ziel 4: Hochwertige Bildung Ziel 5: Geschlechtergleichstellung	
Außerschulische Partner: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, BMFSFJ, IHK, HWK, kommunale Gender-Beauftragte, private Unternehmen, staatliche und kommunale Behörden	
Kosten: keine –außer Fahrtkosten	
Projekt durchgeführt von: Schulen deutschlandweit	

Projektbeschreibung:

Das Projekt „Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag“ soll dazu beitragen, die Berufschancen von Mädchen in zukunftssträchtigen Berufsfeldern, in denen sie bisher unterrepräsentiert erscheinen, d. h. insbesondere in (informations-)technologischen und naturwissenschaftlichen Bereichen sowie in handwerklichen Berufen, auszubauen, um ihre Arbeitsmarkt-, Karriere- sowie Verdienstmöglichkeiten zu verbessern. Der Girls'Day findet einmal jährlich, zumeist im April, als eintägiges Schnupperpraktikum oder Workshop statt.

Das Projekt „Boys'Day – Jungen-Zukunftstag“ gibt Jungen die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, in denen Männer immer noch unterrepräsentiert sind, vor allem Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereich. Durch jungenspezifische Schnupperpraktika, aber auch Workshops, werden neue Zukunftsoptionen in der Berufs- und Lebensplanung eröffnet sowie Sozialkompetenzen gestärkt. Das Teilprojekt „Neue Wege für Jungs“ thematisiert auf einer praxisorientierten und wissenschaftlichen Ebene die Überwindung der Barrieren im Berufswahlverhalten von Jungen, die eng verknüpft sind mit der Reflexion der zugrunde liegenden männlichen Rollenvorstellungen. Der Boys'Day findet ebenfalls einmal jährlich, zumeist im April, als eintägiges Schnupperpraktikum oder Workshop statt.

Quelle: bafza (<https://www.bafza.de/aufgaben/girlsday-und-boysday.html>)

Angestrebter Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich auf der Basis ihrer persönlichen Stärken und Schwächen sowie ihrer Neigung und Interessen mit verschiedenen Berufsbildern auseinander (Fächerübergreifende Bildungsziele, Berufliche Orientierung),
- reflektieren kritisch Strukturen und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt (Fächerübergreifende Bildungsziele, Berufliche Orientierung)

Benötigtes Material:

Informationsmaterial des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
(<https://www.bafza.de/aufgaben/girlsday-und-boysday.html>)

Weiterführende Informationen und Links:

Film „Frauenberufe um 1900“

<https://mediathek.mebis.bayern.de/index.php?doc=record&identifizier=BY-00137081>

BNE - ökologischer, ökonomischer und sozialer Ansatz/Dimension

Ökologischer Ansatz:

- je nach Beruf(-szweig) Thematisierung ökologischer Aspekte möglich

Ökonomischer Ansatz:

- Berufliche Orientierung/ Entlohnung

sozialer Ansatz:

- Auseinandersetzen mit persönlichen Stärken, Schwächen und Interessen
- Reflektieren und Hinterfragen von Rollen-/ Berufsbildern/ ungleiche Bezahlung
- Berufliche Orientierung